



D16

Regionale IQ Fachkräftenetzwerke – Einwanderung

Netzwerke wirken *erfolgreich*.

Gemeinsamer Einsatz für mehr Fachkräfte.

Fachkräftegewinnung durch Einwanderung ist ein brennendes Thema unserer Wirtschaft. Bei der Lösung dieses Problems ist **das Zusammenwirken** von Kammern, Wirtschaftsförderung und kommunalen Einrichtungen besonders erfolgreich, wenn diese in einem **etablierten Netzwerk** zusammenkommen.

Unternehmen, gerade KMU, öffnen sich zunehmend für **internationale Fachkräfte**, für deren Gewinnung gibt es aber zahlreiche Fallstricke und Hindernisse.

Mit dem gesammelten Know-how, mit Kenntnissen und Kompetenzen können Netzwerke hier enorm hilfreich sein. Fragen wie die Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses [>F5] oder die Visa-Regelungen für eine problemlose Einreise [>F3] können mit Netzwerken besser gelöst werden als im Alleingang.

Im Netzwerk sitzen die **Fachleute** wie Arbeitsagenturen und Jobcenter, Ausländerbehörden und Integrationsbeauftragte **an einem Tisch** und können sich ideal austauschen und ergänzen. Durch einen solchen Austausch gelingt es meist viel schneller, Klarheit zu schaffen, Chancen zu nutzen und Lösungen auf den Weg zu bringen.

Netzwerke sind Möglichmacher.

Die Vorteile der Fachkräftenetzwerke liegen auf der Hand:

- > Netzwerke erzeugen Synergien, haben gemeinsam mehr Durchsetzungskraft, können z. B. die Anerkennung ausländischer Abschlüsse wesentlich beschleunigen.
- > Gemeinsam werden vielfältige und kreative Lösungsansätze initiiert.
- > Regelmäßiger Austausch schafft Klarheit und setzt Standards zur konkreten Lösung realer Probleme.
- > Das gegenseitige **Verständnis** der Teilnehmenden schafft Gemeinschaft und Vertrauen. Die Handlungsspielräume im Alltag werden erweitert.
- > Regionale Komponenten und lokale Strukturen fließen ein und finden mehr Berücksichtigung, gerade im Hinblick auf die spezifischen Anforderungen der Unternehmen vor Ort.

Mit IQ den Mehrwert steigern in Fachkräftenetzwerken.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ hat die Aufgabe, **komplexe Probleme in der realen Arbeitswelt** zu lösen. Und das als fachlicher Inputgeber, moderierende Kraft oder lösungsorientierter Steuerer. Weil die IQ Landesnetzwerke mit ihrer fachlichen Kenntnis, der regionalen Vernetzung und dem IQ-Auftrag in den Netzwerken agieren, sind sie seit vielen Jahren ein anerkannter Partner vor Ort.

Dabei lösen die IQ Teilprojekte ganz **konkrete Probleme**, wenn zum Beispiel ein Unternehmen im Pflegebereich ganz gezielt Pflegefachkräfte aus Osteuropa ansprechen will [>B3, >B4, >B13] und diesen Fachkräften neben Einreise und Arbeitserlaubnis auch den Erwerb von Deutschkenntnissen vermitteln möchte [>C1, >C2, >C14].

Für eine langfristige und sichere Integration in Unternehmen vor Ort müssen auch die Aspekte der **sozialen Integration** mitgedacht werden [>B10, >B16]. Eine kontinuierliche und aktive Begleitung bei diesen Projekten finden Unternehmen bei den IQ Teilprojekten in ihrer Region.

Tatkraft made in Thüringen.

Ein besonders erfolgreiches Netzwerk entstand bereits in der IQ Förderphase 2015 - 2018 als „Praxisaustausch“ im Thüringer IQ Landesnetzwerk. Der „**ThAFF-Praxisaustausch**“ ist seit 2019 bei der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung bei der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen angebunden.

Das Landesnetzwerk spielt bei dem monatlich stattfindenden Austausch die Rolle als **fachlicher Inputgeber und Moderator** der Netzwerkrunde. Durch den monatlichen Turnus können immer wieder neue inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden.

Bei den Teilnehmenden, das sind hauptsächlich Unternehmen aus Thüringen, aber auch Verbände und kommunale Einrichtungen, erfreut sich das Angebot einer großen Nachfrage und Beliebtheit.

Konkret bietet das Forum ein bedarfsgerecht ausgerichtetes und sehr **praxisrelevantes Wissensmanagement** zum Thema Fachkräfteeinwanderung und -bindung. Ein machtvolleres Netzwerk bietet seinen Teilnehmenden ein Kraftwerk an Kompetenz, einen Markt der Möglichkeiten.

Infoblock

Immer für Sie da!

Sie suchen Unterstützung und Informationen vor Ort? Wenden Sie sich direkt an das IQ Landesnetzwerk in Ihrem Bundesland. Gerne beraten und informieren Sie die IQ Teilprojekte zur Arbeit und den Angeboten der Fachkräftenetzwerke in Ihrer Region. >>

Weitere Informationen

1. Innovationsbüro Fachkräfte für die Region:
www.fachkraeftebuero.de

2. Broschüre „Arbeiten in Deutschland – Zuwanderungsmöglichkeiten ausländischer Fachkräfte“:

www.arbeitgeber.de

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) (Hg.) (2020)

3. Broschüre „Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung. Was Arbeitgeber wissen müssen“: www.bmwi.de
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (Hg.) (2020)
4. ThAFF Thüringen – Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung:
www.thaff-thueringen.de